

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg
Museum
Mainz

Gutenberg-Museum macht auf der „art KARLSRUHE“ Druck

Weltmuseum der Druckkunst präsentiert sich von 7. bis 10. Juli mit der Mainzer Stadtdruckerin Veronika Weingärtner – Typografie-Plakate zum Selberdrucken

Mainz/Karlsruhe. Regelrecht irisierend wirken auf den Betrachter die filigranen Muster, die sich in Veronika Weingärtners Siebdrucken entfalten, und dabei fast den Anschein erwecken, als sei das komplexe Zusammenspiel verschlungener Linien und Formen mittels Computercode erzeugt. Zwei dieser Siebdruck-Arbeiten der 21. Mainzer Stadtdruckerin Veronika Weingärtner bilden den Hingucker, wenn sich das Gutenberg-Museum am kommenden Wochenende auf der bedeutenden Kunstmesse „art KARLSRUHE“ präsentiert.

Die 1981 in Neuenburg geborene Künstlerin Weingärtner hatte im Dezember vergangenen Jahres den Stadtdruckerpreis 2020/21 erhalten. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Stadt Mainz alle zwei Jahre Künstlerpersönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die Weiterentwicklung verschiedener Aspekte der Druckgrafik verdient gemacht haben. Weingärtner verstehe es in besondere Weise, „in jedem ihrer Werke eine eigene Welt zu schaffen“, heißt es in der Begründung der Jury. Im Winter 2022/23 ist eine Sonderausstellung im Gutenberg-Museum geplant. Einen kleinen Vorgeschmack gibt es nun mit der Präsentation auf der „art KARLSRUHE“.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Für alle, die selbst Hand anlegen wollen, bietet der Druckladen als museumspädagogische Abteilung des Gutenberg-Museums an, unter Anleitung zweier Druckladen-Mitarbeiter im Reibedruck-Verfahren typografisch gestaltete Plakate herzustellen. Das Motiv bilden, wie sollte es anders sein, die „neun Buchstaben, die unsere Welt veränderten“ wie auch die Unterzeile des Plakats verrät: „GUTENBERG“, heißt es da neun Mal untereinander, neun Mal unterschiedlich gestaltet, und neun Mal mit unterschiedlichen Typen gesetzt.

Bis 2020 zog die „art KARLSRUHE“ mit mehr als 200 Ausstellern und einem umfangreichen Rahmenprogramm jährlich im Februar rund 50 000 Besucherinnen und Besucher an. Nachdem im Jahr 2021 die Live-Veranstaltung im Februar pandemiebedingt durch die rein digitale „art KARLSRUHE selections“ im Mai ersetzt werden musste, findet sie dieses Jahr erstmals in Präsenz im Sommer statt. Das Gutenberg-Museum ist bereits zum fünften Mal mit dabei.

Gutenberg-Museum auf der „art KARLSRUHE 2020“, 7. – 10. Februar, Halle 3/Stand H3/S04, Messe Karlsruhe, Messeallee 1, 76287 Rheinstetten. www.art-karlsruhe.de

Bildunterzeile:

Typografie-Plakat, das im Reibedruck-Verfahren von Besuchenden selbst hergestellt werden kann.

© Gutenberg-Museum

Ansprechpartner:

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 42 36 ,
E-Mail: brigitte.specht@stadt.mainz.de

Mainz, den 06.07.2022

Dr. Ulf Sölter
Direktor